

# Bildung und Beruf für Alle – BeSt<sup>3</sup> barrierefrei!

„Ohne Barrieren zu Bildung und Beruf“, ist seit sieben Jahren das Motto der Tiroler Bildungsmesse BeSt<sup>3</sup>. Als bewährtes Angebot des Sozialministeriumsservice wird mit dem Jugendcoaching der Schwerpunkt auch heuer wieder auf die Zugänglichkeit zu Ausbildung und Beruf für Jugendliche und junge Erwachsene gelegt. Als Erweiterung des Informations- und Beratungsangebots gibt 2018 zudem die KOST Tirol Auskunft über die „AusBildung bis 18“.

Basic 28.09.2018



## Jugendcoaching – Informations- und Beratungsstand

2018 setzt das Sozialministeriumsservice – vor allem auf seinem Info-Stand – den Schwerpunkt auf Jugendcoaching, um das flächendeckende Angebot allen Jugendlichen, deren Eltern und Lehrenden nutzbar und transparent zugänglich zu machen. Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf sind oftmals mit vielen Fragen und Unklarheiten konfrontiert. In der schwierigen Entscheidungsphase über den weiteren Bildungs- und Berufsweg benötigen Jugendliche und ihre Erziehungsberechtigten oft professionelle Beratung und Hilfe. Das Jugendcoaching zielt darauf ab, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die nächsten Schritte für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben oder eine weiterführende Ausbildung zu planen. Mit dem Jugendcoaching soll außerdem ein wesentlicher Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung geleistet werden. Gerade familiäre Schwierigkeiten, Suchtverhalten, Schulden oder Wohnungsprobleme

erschweren den Zugang zu höherer Qualifikation und den Einstieg in den Beruf. Jugendliche mit Migrationshintergrund, die den österreichischen Arbeitsmarkt und die Ausbildungsmöglichkeiten nicht so gut kennen, und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten lernen im Jugendcoaching, ihre Potenziale gezielter einzusetzen. Mit einer persönlichen Zukunftsplanung soll ein weiterer Schulbesuch, eine Qualifizierungsmaßnahme, ein Besuch in der Produktionsschule, eine (Berufs-)Ausbildung oder ein Arbeitsverhältnis erlangt werden.

## Ausbildung bis 18 – Informations- und Beratungsstand

Die bundesweite Initiative „AusBildung bis 18“ ist seit 2016 per Gesetz in Kraft und soll einem frühzeitigen Ausbildungsabbruch entgegenwirken. Alle Jugendlichen in Österreich sollen nach der Pflichtschule eine Ausbildung abschließen, um dadurch optimal auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet zu sein. Die Ausbildungspflicht gilt für alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die die Pflichtschule seit dem Schuljahr 2016/2017 abgeschlossen haben. Sie gilt auch für Asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Jugendliche. Neben dem Besuch einer weiterführenden Schule oder einer Form der Lehrausbildung kann die Ausbildungspflicht durch viele weitere Möglichkeiten, wie z. B. durch die Produktionsschule oder AMS-Kurse, erfüllt werden. Hilfsarbeit ist nur dann erlaubt, wenn sie z. B. als Praxiserwerb für eine spätere Ausbildung dient und im Perspektiven- oder Betreuungsplan festgehalten wird. Wenn Jugendliche die Ausbildungspflicht nicht erfüllen, dann erhalten sie von der KOST Tirol ein Schreiben mit Informationen über die AusBildung bis 18. Parallel wird das Jugendcoaching Tirol informiert, das die Jugendlichen beim Finden einer Lehrstelle oder einer weiteren Ausbildung unterstützt und begleitet. Auch das AMS bietet den Jugendlichen Unterstützung und kann jederzeit kontaktiert werden.

## Ist Bildung und Beruf für alle möglich?

„Ohne Barrieren zu Bildung und Beruf“ ist ein Beratungsangebot speziell für Jugendliche bis 24 Jahre, die sich unterschied-

lichen Fragestellungen in Bezug auf Schule, Ausbildung oder Beruf widmen und dabei auch persönliche Schwierigkeiten zu bewältigen haben. Das Ziel des Sozialministeriumsservice ist, Jugendliche über die Jugendcoaches und BeraterInnen zur AusBildung bis 18 zu erreichen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, chronischen Erkrankungen, psychischen Einschränkungen oder sozialem Unterstützungsbedarf, die den Einstieg ins Berufsleben meistern wollen, sowie an deren Eltern und Lehrende.

## Lotsendienste

Für MessebesucherInnen mit einer Beeinträchtigung bietet das Sozialministeriumsservice Lotsendienste an. Melden Sie sich bei einem/r der zahlreichen MessemitarbeiterInnen, wenn Sie eine Begleitung zu bestimmten Angeboten suchen.

## Bühnenprogramm

Im Rahmen des moderierten Diskussions- und Bühnenprogramms werden Themen zu zugänglicher Bildung für alle Schülerinnen und Schüler mittels theaterpädagogischer Elemente so aufbereitet, dass Inklusion vorstellbar für alle wird. Ehemalige SchülerInnen mit Beeinträchtigungen oder sonderpädagogischem Förderbedarf zeigen humorvoll erfolgreiche Wege auf. Interviews mit Jugendlichen und deren Jugendcoaches geben Einblicke in den abenteuerlichen Weg der Berufsfindung.

## DIE MESSE

**Wann und wo:** Die BeSt<sup>3</sup> Innsbruck 2018 findet von 5. bis 7. Dezember 2018 in der Messe Innsbruck statt. Rund 180 Aussteller aus dem In- und Ausland werden dort vertreten sein.

**Für wen:** An Lehre Interessierte, MaturantInnen, StudentInnen und Weiterbildungsinteressierte. Der Eintritt ist kostenlos!

**Weitere Infos:** [Maximilian.Egger@uibk.ac.at](mailto:Maximilian.Egger@uibk.ac.at)